

# GESTALTUNGSRICHTLINIEN

## Gestaltungsrichtlinien Ortskern zum Masterplan Gestaltung Dorfstrasse und Kleebodenweg

### WENN....

- Strasse
- lenkendes Element (Band/Muldenrinne)
- Plätze in der Strasse, besondere Orte
- historisch gepflästerte Abschnitte
- Randsteine/Bundsteine
- Platz ausserhalb der Strasse
- Parkplätze
- Grünflächen
- Rinnen
- Mauern
- Zäune

### DANN...

#### Asphalt

als hauptsächlicher Strassenbelag

#### Natursteinpflästerungen aus Quarzsandstein (Guber)

Wiederverwendung von bestehenden Pflastersteinen wo möglich, verfugt und mind. in Gehbereichen mit geschliffener/gestrahelter Oberfläche (rollstuhlgängig, eben). Historische Abschnitte als Segmentbogenpflästerung, sonst in Reihen verlegt.

#### Mergel oder Wackepflästerung

Pflästerung wo möglich und zulässig mit Sandfugen, für rollstuhlgängige Bereiche geschliffen und geflammte Oberfläche und mit Mörtel verfugt.

**Mergel oder Natursteinpflästerung** (Guber oder Wacken) wo möglich und zulässig mit Sandfugen, für z.B. IV-Parkplätze geschliffen und geflammte Oberfläche, mit Mörtel verfugt. Wiederverwendung von bestehenden Pflastersteinen wo möglich.

**ganzjährig attraktive, pflegeleichte Pflanzfläche, z.B. Staudenmischpflanzungen und Baumunterpflanzungen**  
Wo möglich und zulässig auch als Versickerungsfläche für Oberflächenwasser, für grüne Struktur im Strassenraum und stellenweise Blütenaspekte ergänzend zu Blumenschmuck des VVZ

#### Naturstein oder Gussrost

**Kalkstein, kleinteilig,** gemäss Zonenplan Ortskern

**ortstypisch,** gemäss Zonenplan Ortskern

